

Monaco - PIAC 2008 - Didier MARCEL mit Acrystal

Laureat 2008 des Prix International d'Art Contemporain der Fondation Prince Pierre von Monaco

Am 6. Mai 2008 ist in Anwesenheit Ihrer K.H., Prinzessin Caroline von Hannover, der 42. Internationale Preis Zeitgenössischer Kunst, an « ohne Titel » (Pflügen), Werk des französischen Künstlers Didier MARCEL, verwirklicht im Jahre 2006 mit 800 Kg Acrystal verliehen worden.

Prix International d'Art Contemporain

Erstmalig verliehen im Jahre 1965, wird der Internationale Preis für Zeitgenössische Kunst von der Stiftung Prinz Pierre der Erste seit 1983 organisiert.

Der Preis wird durch den Künstlerischen Rat nach einer internationalen Konsultation von Experten an einen aufstrebenden Künstler verliehen.

Außer dem Preis erhält der Laureat einen Kredit für die Produktion neuer Kunstwerke und für ihn wird im selben Jahr in Monaco eine, seinem prämierten Kunstwerk gewidmete, Ausstellung organisiert.



Exposition Didier MARCEL au Musée d'art moderne et contemporain de Strasbourg - Juin 2006
Champ labouré - Bas-reliefs coulés/stratifiés en Acrystal Prima 2 x 3 m - Profondeur 42 cm - 200 kg
Photo André Morin - Courtesy galerie Michel Rein, Paris - © ADAGP Paris, 2006

Biographie

Ohne Titel (labour) - 2006, 215 x 44 x 315 cm, Courtesy galerie Michel Rein, Paris

« Das Werk besteht aus 4 Abdrücken, die von gepflügten Erdschollen abgenommen wurden.

Die Reliefs wurden an die Wand gehängt, und sollen einen massiven Eindruck erwecken.

Das eingefärbte Acrystal verleiht den Abdrücken eine matte Oberfläche und ergibt einen wesentlich realistischeren Ausdruck als er beim Einsatz von Polyesterharz möglich gewesen wäre.

Die Produkteigenschaften, die letztendlich für den Einsatz vom Acrystal sprachen waren vor allem die Festigkeit, die schnelle Aushärtung das Fehlen unangenehmer Gerüche während der Fertigung und die Möglichkeit, die Verarbeitungswerkzeuge mit Wasser zu reinigen. Ein weiterer wichtiger Grund war die Möglichkeit, mit dem in diesem Fall thixotropierten Acrystal, selbst hochkomplexe Konturen abzubilden. Die miteingesetzte Glasfaser 200-4D, die sich leicht diesen Konturen anpasst, erleichterte die Arbeit wesentlich. »

Didier MARCEL

WWW

Für mehr Information :

<http://www.fondationprincepierre.mc>

<http://www.musees-strasbourg.org>

<http://www.michelrein.com>

Geboren im Jahre 1961 in Besançon, lebt und arbeitet Didier MARCEL in Dijon (Frankreich).

Sein Werk erforscht die Beziehung des Menschen zu seiner natürlichen Umwelt.

Persönliche Ausstellungen

2009

- MUDAM, Luxemburg

2008

- Fondation Prince Pierre de Monaco, Monaco
- Galerie Blancpain Art Contemporain, Genf, Schweiz

2006

- Musée d'Art Moderne et Contemporain, Strassburg, Frankreich
- Galerie Michel Rein, Paris

2005

- Musée d'art moderne et contemporain MAMCO, Genf, Schweiz.